

Antwortenkatalog

Vergabestelle: Staatliche Hochbau- und Liegenschaftsverwaltung Mecklenburg-Vorpommern
Maßnahme: Bauteile Kläranlage, Abwasserpumpstation F.-Loeffler-Inst. BFI f. Tiergesundheit
Vergabe: Erneuerung Ausrüstung
Vergabe-Nr: 24A0088G

Inhaltsverzeichnis

- [ID: 74257] [---](#)
- [ID: 74285] [---](#)
- [ID: 74403] [---](#)
- [ID: 74626] [---](#)
- [ID: 74571] [weiterführende Fragen und Antworten](#)
- [ID: 74468] [Diverses Pos. 1 bis ...](#)
- [ID: 74289] [Unklarheiten im LV](#)
- [ID: 74361] [Besichtigung Baustelle](#)
- [ID: 74258] [Diverses](#)
- [ID: 74126] [Unklarheiten im LV](#)

Fragen und Antworten zum Vergabeverfahren

erstellt am 22.04.2024 12:51

Frage: *Betreff:* »[ID: 74257] ---«
Inhalt: ---

Antwort: *Betreff:* »Bisher unbeantwortete Frage!«
Inhalt: ---

erstellt am 23.04.2024 09:31

Frage: *Betreff:* »[ID: 74285] ---«
Inhalt: ---

Antwort: *Betreff:* »Bisher unbeantwortete Frage!«
Inhalt: ---

erstellt am 25.04.2024 11:20

Frage: *Betreff:* »[ID: 74403] ---«
Inhalt: ---

Antwort: *Betreff:* »Bisher unbeantwortete Frage!«
Inhalt: ---

erstellt am 30.04.2024 15:25

Frage: *Betreff:* »[ID: 74626] ---«
Inhalt: ---

Antwort: *Betreff:* »Bisher unbeantwortete Frage!«
Inhalt: ---

Ifd. Nummer A-6

Frage: *Betreff:* »[ID: 74571] weiterführende Fragen und Antworten«
Inhalt: »Allgemeines:
- Wie werden die Zutritte auf das Gelände während der Bauzeit gehandhabt.

- Wie sind die Platzverhältnisse für ein Mobilkran?

Position: 1.1.90 Aufstellen und Abbauen eines Baubüros

- Der Aufstellort eines Baucontainers ist aus den Unterlagen nicht ersichtlich.

Position 1.1.100 Unterhaltung des v.g. Baubüros

- Muss der Baucontainer über die gesamte Bauzeit, hier Baustart und Bauende inkl. Lieferzeit, unterhalten werden?

- Ist eine täglich Reinigung über die gesamte Bauzeit erforderlich?

Position 1.3.70 - Kanalabsperrvorrichtungen DN 200 - DN 500

- Wie oft und über welchen Zeitraum soll eine Absperrung erfolgen?

Position 1.4.10 Ex-Schutz

- Aus welchem Material soll das Schild geliefert werden? Wo soll das Schild aufgestellt werden?«

Antwort:

Betreff: »AW: weiterführende Fragen und Antworten«

Inhalt: »

Allgemeines:

- Wie werden die Zutritte auf das Gelände während der Bauzeit gehandhabt.

Nach Auftragserteilung übergibt AN dem AG Angaben über das einzusetzende Personal während der Bauzeit. Der AG meldet diese bei dem FLI über die besagte Bauzeit an. Es dürfen keine Tiere mitgenommen oder gebracht werden. Über die gesamte Bauzeit werden Stichprobenartige Kontrollen an der Wache vor und nach dem Betreten des FLI-Geländes durchgeführt.

-

- Wie sind die Platzverhältnisse für ein Mobilkran?

Dem AN ist die Wahl der Technik für den Einbau und Umbau überlassen. Auf dem Gelände sind die erforderlich Flächen für die Aufstellung in Abhängigkeit der Gerätewahl vorhanden. Bei Wahl einer größeren Krananlage muss diese örtlich mit den Betreiber abgesprochen werden.

Position: 1.1.90 Aufstellen und Abbauen eines Baubüros

- Der Aufstellort eines Baucontainers ist aus den Unterlagen nicht ersichtlich.

Auf dem Gelände des FLI bzw. der Kläranlage sind Flächen für das Aufstellen und betreiben vorhanden. Neben der Zaunanlage auf eine Grünfläche oder Pflasterfläche kann der Container aufgestellt werden.

Position 1.1.100 Unterhaltung des v.g. Baubüros

- Muss der Baucontainer über die gesamte Bauzeit, hier Baustart und Bauende inkl. Lieferzeit, unterhalten werden?

Eine Unterhaltung ist nur bei örtlichen Arbeiten erforderlich. Wartezeiten infolge Lieferzeiten sind davon ausgeschlossen.

- Ist eine täglich Reinigung über die gesamte Bauzeit erforderlich?

Nein, nur während der Einbau- bzw. Umbauzeit.

Position 1.3.70 - Kanalabsperrvorrichtungen DN 200 - DN 500

- Wie oft und über welchen Zeitraum soll eine Absperrung erfolgen?

Verweis auf die Antwort mit Erläuterung: Während der gesamten Bauzeit darf der Klärbetrieb nicht gestoppt werden. Bei Einbau- /Umbauarbeiten wird das Abwasser in ein anderes vorhandenes Becken umgeleitet. Bei Fehlfunktion oder Not- bzw. Havariefällen kann dies nicht gewährleistet werden. Diese Positionen ist nur für den Notfall gedacht. Es wird mit einer einmaligen Wahrscheinlichkeit und Häufigkeit über den gesamten Tag geschätzt.

Position 1.4.10 Ex-Schutz

- Aus welchem Material soll das Schild geliefert werden? Wo soll das Schild aufgestellt werden?

Dem AN ist die Materialwahl überlassen. Der Aufstellort ist Tür oder Wand.

«

Ifd. Nummer A-5

Frage: **Betreff:** »[ID: 74468] Diverses Pos. 1 bis ...«

Inhalt: »1. LV-Pos. 1. Gemeinkosten

Die Leistungsbeschreibung ist in mehreren Unterpositionen mehrfach aufgeführt, sprich Baustelleneinrichtung, Bauwasser, Baustrom, Krangestellung usw.

2. LV-Pos. 1.30 Bestandsdokumentation

Werden bei Auftragserteilung DWG-Zeichnungen übergeben, auf denen der Endzustand dokumentiert werden kann

Was wird an Zeichnungsunterlagen in der Bestandsdokumentation verlangt.

3. LV-Pos.1.120 Baustrom / Bauwasser

Welche Verrechnungssätze werden vom AG für Baustrom und Bauwasser angesetzt. Was kostet der m³ Wasser Abwasser sowie die kWh für Baustrom

4. LV-Pos. 1.3.10 Werksplanung

Werden bei Auftragserteilung DWG-Zeichnungen übergeben

Was wird hier konkret vom AG erwartet?

5. LV-Pos. 3.70 Kanalabsperrvorrichtungen DN200 bis DN400
Was verstehen Sie darunter, Blindflansche, Steckscheiben, Absperrarmaturen usw. ?
6. LV-Pos. 3.80 Wartungsaufwand / Jahr
Laut dieser LV-Pos. ist bereits mit dem Angebot ein Wartungs- und Instandhaltungsplan vorzulegen. Ist aus unserer Sicht zeitlich schwer zu realisieren, da dieser erst nach Vorliegen der Angebote der Lieferanten und dann auf Basis deren Dokumentation erstellt werden kann.
7. LV-Pos.3 Schachtausrüstung
Lieferung und Montage Einstieghilfe ist doppelt aufgeführt (3.10 und 3.30), Wo Preis aufführen?
8. LV-Pos.3.3.20
dämpfende Einlage/Dichtung
Schachtabdeckung Ø 800 "Viatop", ohne Lüftung
Hersteller : Saint-Gobain
Einlage liefern und gegen vorhandene Einlage tauschen
- Zustand Deckel (Foto?)
- Fremdwasserstopfen ?
- Undichtheit über Gelenke?
9. LV-Pos.4.3.10 Lieferung Ringraumdichtung
Für welche Medienrohre, Außendurchmesser«

Antwort: *Betreff: »AW: Diverses Pos. 1 bis ...«*
Inhalt: »

Titel 1. Gemeinkosten/Sonstiges

- Die Leistungsbeschreibung ist in mehreren Unterpositionen mehrfach aufgeführt, sprich Baustelleneinrichtung, Bauwasser, Baustrom, Krangestellung usw.

Sind Leistungen als separate Position aufgeführt, werden diese über die jeweiligen Einzelposition vergütet.

Titel 1.3 Sonstiges

Allgemein zum Thema: Bestandsdokumentation

- Werden bei Auftragserteilung DWG-Zeichnungen übergeben, auf denen der Endzustand dokumentiert werden kann.

Bestandszeichnungen von betroffenen Bereichen werden bei Auftragserteilung dem AN im PDF-Format für die weitere Bearbeitung übergeben. Die Wahl von Zeichnungsprogramm bzw. Bearbeitungstools ist dem AN überlassen.

- Was wird an Zeichnungsunterlagen in der Bestandsdokumentation verlangt.

Bestandteile der Unterlagen sind wie im LV-Text beschrieben die Werksplanung(en), Prüfbericht(e), Leistungsnachweis(e), Datenblätter

und Aufmaße.

Position 1.1.120 - Baustrom/Bauwasser

- von Bieter als 11.1.20 beschrieben

Position 11.1.20 ist im LV nicht vorhanden und wird nicht als Gegenstand der Beschaffung sein. Hier wird auf die Pos. 1.1.120 verwiesen.

- diese Position ist vorab nicht kalkulierbar

- weder Strom-, noch Wasserverbrauch können, für 6 Monate Bauzeit, vorausgesehen werden. (zur Erinnerung §7 Abs 1 VOB/A: Die Leistung ist eindeutig und so erschöpfend zu beschreiben, dass alle Unternehmen die Beschreibung im gleichen Sinne verstehen müssen und ihre Preise sicher und ohne umfangreiche Vorarbeiten berechnen können.)

Es wird auf die Vorbemerkung mit folgenden Wortlaut für die Abgabe eines Angebotes hingewiesen:

Der Auftragnehmer hat sich vor Abgabe des Angebotes mit den örtlichen und technischen Gegebenheiten der Baustelle vertraut zu machen. Sich über die Zufahrtmöglichkeiten und sonstige preisbezogenen Einflüsse, wie Hindernisse, Umstände, Erschwernisse sowie über Versorgungsmöglichkeiten der Baustelle mit Wasser und Strom zu informieren. Nachforderungen wegen Unkenntnis dieser Verhältnisse werden nicht anerkannt. Der Einsatz von Technik und Bautechnologie sowohl in Umfang als auch Ausführung ist dem AN überlassen. Der Einsatz von Baustromaggregaten, Tankwagen oder Bezug über das FLI (Abfrage Bezugspreis durch den AN dann erforderlich) bleibt ebenfalls dem AN überlassen. Hinweis: Der Ausführungstext ist jahrelang durch den Planer/Beschaffer für vergleichbare Bauvorhaben genutzt worden, bisher wurden dazu keine Bedenken oder Unstimmigkeiten in der Auslegung formuliert.

- Welche Verrechnungssätze werden vom AG für Baustrom und Bauwasser angesetzt. Was kostet der m³ Wasser Abwasser sowie die kWh für Baustrom

Diese Verrechnungssätze sind beim FLI oder bei den zu beauftragenden Entsorger (als NAN) zu erfragen.

Position 1.3.10 Werksplanung

- Werden bei Auftragserteilung DWG-Zeichnungen übergeben?

Verweis auf Position bzw. Titel 1.3 - Sonstiges

- Was wird hier konkret vom AG erwartet?

- Hinweis auf den LV-Text in Wortlaut: Zeichnungen haben das Bauwerk und Ausrüstung in der Gesamtheit und mit maßlichen Abhängigkeiten darzustellen..

- Vermasste Zeichnungen der zu montierenden Ausrüstung in den entsprechenden Bauwerken (einschl. Bauwerk und Anschlüsse).

Weiterhin gehören dazu technische Datenblätter.

Position 1.3.70 - Kanalabsperrvorrichtungen DN 200 - DN 500

- auch diese Position ist nicht kalkulierbar (§ 7 Abs 1 VOB/A)

- was bedeutet arbeitstäglicher Aus- und Einbau?

Es wird auf die Vorbemerkung mit folgenden Wortlaut für die Abgabe eines Angebotes hingewiesen:

„Die Montage erfolgt wie o.g. unter laufendem Betrieb und innerhalb des Betriebsgebäudes mit installierter Technik. Mehraufwendungen des AN infolge dieser Behinderungen sind in den nachfolgenden EP einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet“

Gemäß LV-Text ist die Dimension, Einsatzzeit (über gesamten Bauzeitraum) sowie der Unterhaltungsaufwand auskömmlich beschrieben.

Hinweis: Der Ausführungstext ist jahrelang durch den Planer/Beschaffer für vergleichbare Bauvorhaben genutzt worden, bisher wurden dazu keine Bedenken oder Unstimmigkeiten in der Auslegung formuliert.

- Was soll die Notumleitung sein?

Hier noch der Verweis auf die Vorbemerkung: unter laufendem Betrieb.

Weitere Erläuterung: Während der gesamten Bauzeit darf der Klärbetrieb nicht gestoppt werden. Bei Einbau- /Umbauarbeiten wird das Abwasser in ein anderes vorhandenes Becken umgeleitet. Bei Fehlfunktion oder Not- bzw. Havariefällen kann dies nicht gewährleistet werden.

-

-Wo soll abgesperrt werden?

Der Ort der Absperrung auf dem Gelände des FLI muss sich nicht zwingend im Baubereich befinden und wird z.B. vom Wetter (Trocken- o. Regenwetter) oder Auslastungsgrad der AW-Kanalisation des FLI beeinflusst.

-

- Eine offenbar wiederkehrende (laut LV mehrmalige) Leistung kann nicht in einem Pauschalpreis erfasst werden (siehe VOB)

Es wird von einer einmaligen Absperrung für den Notfall ausgegangen. Der Wortlaut mehrmalig bezieht sich auf verschiedene Abschnitte von Leitung bzw. Kanal.

- Kanalabsperrvorrichtung DN 200 bis DN 500 (in der Überschrift dieser Position), Kanalabsperrvorrichtung DN 200 bis DN 400 (im LV-Text dieser Position). Die tatsächlich erforderliche Größe ist zu definieren.

Die Angabe im Langtext der Position ist maßgebend. Die erforderliche Nennweite ist bis DN 400

- alle o. g. Nennweiten stehen nicht im Zusammenhang mit den weiteren ausgeschriebenen Leistungen.

Hier Verweis auf die Frage: Was soll die Notumleitung und auf die Frage: Wo soll abgesperrt werden?

- Es ist kein Schacht oder Standort definiert. In welcher Tiefe muss der Bieter arbeiten? Es gibt keine Information zum Medium, das abgesperrt werden soll. Welche Sicherheitsvorkehrungen sind ggf. zu treffen, um die Arbeiten auszuführen? (Bewetterung, Leitern, Schutzausrüstung?)

Die Schachtbauwerke sind Ø 1000 und bis zu 2,50 m tief.

- Von welchem Betriebsgebäude ist in Ihrer Erläuterung die Rede? Wir haben nur Arbeiten in den Zwischenspeichern und Schieberschächten anzubieten.

Hier Verweis zur weiteren Erläuterung auf die Frage: Wo soll abgesperrt werden?

Position 1.3.80 - Wartungsaufwand pro Jahr

- Laut dieser LV-Pos. ist bereits mit dem Angebot ein Wartungs- und Instandhaltungsplan vorzulegen. Ist aus unserer Sicht zeitlich schwer zu realisieren, da dieser erst nach Vorliegen der Angebote der Lieferanten und dann auf Basis deren Dokumentation erstellt werden kann.

Der Wartungsplan umfasst die Anzahl, Abstände und grob skizzierter Aufwand der notwendigen Wartungen zur Erhaltung einer Gewährleistung von 4 Jahren im Sinne der VOB. Da diese von den angebotenen Anlagen/Apparaturen abhängig und ggf. untereinander (Fabrikate) abweichend sind, sollte mit Angebotsabgabe eine Übersicht vorliegen.

Titel 2. - Ausrüstung Zwischenspeicher

Position 2.3.10 - Rührwerk

- in dieser Position ist nur ein Rührwerk ausgeschrieben, es sind aber 2 Belebungsbecken, ist das richtig so?

Der Beschaffungsgegenstand dieser Position bezieht sich auf ein Becken, hier ZwSp2. Das andere Becken ist davon nicht berührt.

Titel 3. - Ausrüstung Schieberschächte

Position 3.3.10 - Einstiegsleiter mit Einstiegshilfe (S1 und 2) und Position 3.3.30 - Einstiegshilfe

- Lieferung und Montage Einstiegshilfe ist doppelt aufgeführt. Wo Preis aufführen?

In der Positionen ist nur eine Einstiegshilfe zu verpreisen, der Absatz Einstiegshilfe ist als Erläuterung zu verstehen.

-

Position 3.3.20 - Einlage Schachtabdeckung (S 2 und 3)

- „dämpfende Einlage/Dichtung, Schachtabdeckung Ø 800 "Viatop", ohne Lüftung, Hersteller : Saint-Gobain, Einlage liefern und gegen vorhandene Einlage tauschen“

- Zustand Deckel (Foto?), Fremdwasserstopfen, Undichtheit über Gelenke?

Der Deckel ist voll funktionsfähig, vollständig und nicht beschädigt. Durch den AG wird die Lieferung und Austausch der Dichtung gefordert.

-

Titel 4 - Abluftbehandlung

- hier sind Zeichnungen erforderlich, da die Arbeiten ansonsten schwer kalkulierbar sind

Ein Bestandsplan mit installierter Anlage kann derzeit nicht zur Verfügung gestellt werden, da u.a. auf Grundlage der Suchschachtungen der geeignete Standort noch festgelegt wird.

Position 4.1.20 - Aushub Schachtbaugrube bis T=1,00 m

- 10 m³ Schachtbaugrube Handschachtung,

- Pumpwerk umlaufend (dann wäre es ein Graben)

- somit unklar, wofür diese Baugrube sein soll

Die Schachtbaugrube ist für das notwendige Fundament in der Pos. 4.1.50 vorgesehen. Mind. Abmessungen sind aus der Pos. 4.1.50 zu entnehmen.

Position 4.1.40 - Leitungsgrabenaushub bis 1,75 m

- 50 m Handschachtung, Tiefe 1,75 m

- ab einer Tiefe von 125 m ist ein Verbau zu setzen, hier nichts ausgeschrieben

Gräben, Schürfungen oder Schachtungen von einer Tiefe 125 m sind und werden nicht Gegenstand der Beschaffung sein.

Es wird auf die DIN 4124, hier 4124:2012-01 Abschnitt 4.2 ff. „Geböschte Baugruben und Gräben“ sowie auf den Abschnitt 4.2.3, verwiesen.

„Baugruben und Gräben bis 1,75 m Tiefe dürfen nach Bild 3, linke Seite, ausgehoben werden, wenn der mehr als 1,25 m über der Sohle

anstehende Bereich der Erdwand unter dem Winkel $\beta \leq 45^\circ$ geböscht wird ..“

Diese Ausführung wurde in allen bisherigen Bauvorhaben am Standort angewendet.

Position 4.3.10 - Rohrdurchführung komplett

– Lieferung Ringraumdichtung, Für welche Medienrohre, Außendurchmesser?

Das Medienrohr ist PE SDR 17, Hinweis auf die Position 4.3.20 ff.

«

Ifd. Nummer A-4

Frage: **Betreff:** »[ID: 74289] Unklarheiten im LV«

Inhalt: »Zitate aus Ihrem LV:

"Hat der Auftragnehmer Zweifel an der bautechnischen Ausführbarkeit oder an der fachkundigen Richtigkeit, so hat er seine Einwände unverzüglich dem Auftraggeber schriftlich mitzuteilen, spätestens bei der Angebotsabgabe."

(Das machen wir hiermit nochmals.)

"Alle aufgeführten Lieferungen und Leistungen werden gem. DIN 1961 § 14 bzw. VOB/B § 14 nur nach den tatsächlich erfolgten Leistungen, die durch Aufmaß, Massenberechnungen und Stückzahlen nachzuweisen sind, abgerechnet."

(Wie soll das bei Pauschal-Preisen funktionieren?)

z. B. Pos. 1.3.70

1 Kanalabsperrvorrichtung, 1x pauschal

Hier wird unsere Anfrage nicht beantwortet.

- Kanalabsperrvorrichtung DN 200 bis DN 500 (in der Überschrift dieser Position)

- Kanalabsperrvorrichtung DN 200 bis DN 400 (im LV-Text dieser Position)

- die tatsächlich erforderliche Größe ist zu definieren

- Eine offenbar wiederkehrende (laut LV mehrmalige) Leistung kann nicht in einem Pauschalpreis erfasst werden

(siehe VOB)

- alle o. g. Nennweiten stehen icht im Zusammenhang mit den weiteren ausgeschriebenen Leistungen

- Wo soll abgesperrt werden?

Es ist kein Schacht oder Standort definiert. In welcher Tiefe muss der Bieter arbeiten? Es gibt keine Information zum Medium, das abgesperrt werden soll. Welche Sicherheitsvorkehrungen sind ggf. zu treffen, um die Arbeiten auszuführen? (Bewetterung, Leitern, Schutzausrüstung?)

- Was soll die Notumleitung sein?

- Diese ist keinesfalls auskömmlich beschreiben.

- Von welchem Betriebsgebäude ist in Ihrer Erläuterung die Rede?

Wir haben nur Arbeiten in den Zwischenspeichern und Schieberschächten anzubieten.«

Antwort: *Betreff: »AW: Unklarheiten im LV«*
Inhalt: »

Position 1.3.70 - Kanalabsperrvorrichtungen DN 200 - DN 500

- auch diese Position ist nicht kalkulierbar (§ 7 Abs 1 VOB/A)
- was bedeutet arbeitstäglicher Aus- und Einbau?

Es wird auf die Vorbemerkung mit folgenden Wortlaut für die Abgabe eines Angebotes hingewiesen:

Die Montage erfolgt wie o.g. unter laufenden Betrieb und innerhalb des Betriebsgebäudes mit installierter Technik. Mehraufwendungen des AN infolge dieser Behinderungen sind in den nachfolgenden EP einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet

Gemäß LV-Text ist die Dimension, Einsatzzeit (über gesamten Bauzeitraum) sowie der Unterhaltungsaufwand auskömmlich beschrieben.

Hinweis: Der Ausführungstext ist jahrelang durch den Planer/Beschaffer für vergleichbare Bauvorhaben genutzt worden, bisher wurden dazu keine Bedenken oder Unstimmigkeiten in der Auslegung formuliert.

- Was soll die Notumleitung sein?

Hier noch der Verweis auf die Vorbemerkung: unter laufenden Betrieb.

Weitere Erläuterung: Während der gesamten Bauzeit darf der Klärbetrieb nicht gestoppt werden. Bei Einbau- /Umbauarbeiten wird das Abwasser in ein anderes vorhandenes Becken umgeleitet. Bei Fehlfunktion oder Not- bzw. Havariefällen kann dies nicht gewährleistet werden.

-

- Wo soll abgesperrt werden?

Der Ort der Absperrung auf dem Gelände des FLI muss sich nicht zwingend im Baubereich befinden und wird z.B. vom Wetter (Trocken- o. Regenwetter) oder Auslastungsgrad der AW-Kanalisation des FLI beeinflusst.

-

- Eine offenbar wiederkehrende (laut LV mehrmalige) Leistung kann nicht in einem Pauschalpreis erfasst werden (siehe VOB)

Es wird von einer einmaligen Absperrung für den Notfall ausgegangen. Der Wortlaut mehrmalig bezieht sich auf verschiedene Abschnitte von

Leitung bzw. Kanal.

- Kanalabsperrvorrichtung DN 200 bis DN 500 (in der Überschrift dieser Position), Kanalabsperrvorrichtung DN 200 bis DN 400 (im LV-Text dieser Position). Die tatsächlich erforderliche Größe ist zu definieren.

Die Angabe im Langtext der Position ist maßgebend. Die erforderliche Nennweite ist bis DN 400

- alle o. g. Nennweiten stehen nicht im Zusammenhang mit den weiteren ausgeschriebenen Leistungen.

Hier Verweis auf die Frage: Was soll die Notumleitung und auf die Frage: Wo soll abgesperrt werden?

- Es ist kein Schacht oder Standort definiert. In welcher Tiefe muss der Bieter arbeiten? Es gibt keine Information zum Medium, das abgesperrt werden soll. Welche Sicherheitsvorkehrungen sind ggf. zu treffen, um die Arbeiten auszuführen? (Bewetterung, Leitern, Schutzausrüstung?)

Die Schachtbauwerke sind Ø 1000 und bis zu 2,50 m tief.

- Von welchem Betriebsgebäude ist in Ihrer Erläuterung die Rede? Wir haben nur Arbeiten in den Zwischenspeichern und Schieberschächten anzubieten.

Hier Verweis zur weiteren Erläuterung auf die Frage: Wo soll abgesperrt werden?

«

Ifd. Nummer A-3

Frage: **Betreff:** »[ID: 74361] Besichtigung Baustelle«
Inhalt: »Sehr geehrte Damen und Herren,
obwohl dies, laut VOB, nicht unsere Pflicht ist, möchten wir die Baustelle in der kommenden Woche besichtigen. Nur anhand der Ausschreibungsunterlagen ist die Kalkulation, wie bereits beschrieben, nicht möglich. Zeichnungen, zum Verlauf der geplanten Erdarbeiten und Rohrleitungen, gibt es offenbar nicht. Leider ist in der Ausschreibung kein Ansprechpartner benannt. Wir bitten hierzu um sehr kurzfristige Bekanntgabe der Kontaktdaten. Danke.
Mit freundlichen Grüßen
R. Möller, Alther Pumpen GmbH«

Antwort: **Betreff:** »AW: Besichtigung Baustelle«
Inhalt: »

Der AG gibt zwei kurzfristige Termine für die Besichtigung der Maßnahme:

1. 26.04.2024 von 8:00 bis 8:30

2. 29.04.2024 von 8:00 bis 8:30

«

Ifd. Nummer A-2

Frage:

Betreff: »[ID: 74258] Diverses«

Inhalt: »1. LV-Pos. 1. Gemeinkosten

Die Leistungsbeschreibung ist in mehreren Unterpositionen mehrfach aufgeführt, sprich Baustelleneinrichtung, Bauwasser, Baustrom, Krangestellung usw.

2. LV-Pos. 1.30 Bestandsdokumentation

Werden bei Auftragserteilung DWG-Zeichnungen übergeben, auf denen der Endzustand dokumentiert werden kann

Was wird an Zeichnungsunterlagen in der Bestandsdokumentation verlangt.

3. LV-Pos.1.120 Baustrom / Bauwasser

Welche Verrechnungssätze werden vom AG für Baustrom und Bauwasser angesetzt. Was kostet der m³ Wasser Abwasser sowie die kWh für Baustrom

4. LV-Pos. 1.3.10 Werksplanung

Werden bei Auftragserteilung DWG-Zeichnungen übergeben

Was wird hier konkret vom AG erwartet?

5. LV-Pos. 3.70 Kanalabsperrvorrichtungen DN200 bis DN400

Was verstehen Sie darunter, Blindflansche, Steckscheiben, Absperrarmaturen usw. ?

6. LV-Pos. 3.80 Wartungsaufwand / Jahr

Laut dieser LV-Pos. ist bereits mit dem Angebot ein Wartungs- und Instandhaltungsplan vorzulegen. Ist aus unserer Sicht zeitlich schwer zu realisieren, da dieser erst nach Vorliegen der Angebote der Lieferanten und dann auf Basis deren Dokumentation erstellt werden kann.

7. LV-Pos.3 Schachtausrüstung

Lieferung und Montage Einstieghilfe ist doppelt aufgeführt (3.10 und 3.30), Wo Preis aufführen?

8. LV-Pos.3.3.20

dämpfende Einlage/Dichtung

Schachtabdeckung Ø 800 "Viatop", ohne Lüftung

Hersteller : Saint-Gobain

Einlage liefern und gegen vorhandene Einlage tauschen

- Zustand Deckel (Foto?)

- Fremdwasserstopfen ?

- Undichtheit über Gelenke?

9. LV-Pos.4.3.10 Lieferung Ringraumdichtung

Für welche Medienrohre, Außendurchmesser«

Antwort:

Betreff: »AW: Diverses«

Inhalt: »

Position: 1.

- Sind Leistungen als separate Position aufgeführt, werden diese über die jeweiligen Einzelposition vergütet.

Position: 1.3

- Bestandszeichnungen von betroffenen Bereichen werden bei Auftragserteilung dem AN im PDF-Format für die weitere Bearbeitung übergeben. Die Wahl von Zeichnungsprogramm bzw. Bearbeitungstools ist dem AN überlassen.

- Bestandteile der Unterlagen sind wie im LV-Text beschrieben die Werksplanung(en), Prüfbericht(e), Leistungsnachweis(e), Datenblätter und Aufmaße.

Position 1.1.20

- Diese Verrechnungssätze sind beim FLI oder bei den zu beauftragenden Entsorger (als NAN) zu erfragen.

Position 1.3.10

- Verweis auf Position 1.3

- Hinweis auf den LV-Text in Wortlaut: Zeichnungen haben das Bauwerk und Ausrüstung in der Gesamtheit und mit maßlichen Abhängigkeiten darzustellen..

- Vermasste Zeichnungen der zu montierenden Ausrüstung in den entsprechenden Bauwerken (einschl. Bauwerk und Anschlüsse). Weiterhin gehören dazu technische Datenblätter.

Position 1.3.70

- Die Angabe im Langtext der Position ist maßgebend. Die erforderlich Nennweite ist bis DN 400.

- Der Ort der Absperrung auf dem Gelände des FLI muss sich nicht zwingend im Baubereich befinden und wird z.B. vom Wetter (Trocken- o. Regenwetter) oder Auslastungsgrad der AW-Kanalisation des FLI beeinflusst. Die Schachtbauwerke sind Ø 1000 und bis zu 2,50 m tief.

- Üblicherweise handelt es sich um Absperrungen für Kanal (Blase).

- Kurz zusammengefasst: 1x Absperrblase, DN 400, Einbautiefe bis 2,50 m in Schacht DN 1000, Einsatzzeit/Vorhaltezeit während der ges. Baumaßnahme.

Position 1.3.80

- Der Wartungsplan umfasst die Anzahl, Abstände und grob skizzierter Aufwand der notwendigen Wartungen zur Erhaltung einer Gewährleistung von 4 Jahren im Sinne der VOB. Da diese von den angebotenen Anlagen/Apparaturen abhängig und ggf. untereinander

(Fabrikate) abweichend sind, sollte mit Angebotsabgabe eine Übersicht vorliegen.

Position 3.3.10 und 3.3.30

- In der Positionen ist nur eine Einstiegshilfe zu verpreisen, der Absatz Einstiegshilfe ist als Erläuterung zu verstehen.

Position 3.3.20

- Der Deckel ist voll funktionsfähig, vollständig und nicht beschädigt. Durch den AG wird die Lieferung und Austausch der Dichtung gefordert.

Position 4.3.10

- Das Medienrohr ist PE SDR 17, Hinweis auf die Position 4.3.20 ff.
«

lfd. Nummer A-1

Anhänge: *Typ:* »Frage«
Info: »Anhänge. Seite 1«

Frage: *Betreff:* »[ID: 74126] Unklarheiten im LV«
Inhalt: »aus unserer Sicht gibt es einige Unklarheiten im LV (siehe Anlage). Wir bitten hierzu um eine kurzfristige Rückmeldung.«

Antwort: *Betreff:* »AW: Unklarheiten im LV«
Inhalt: »

Position: 1.1.20

- Position 11.1.20 ist im LV nicht vorhanden und wird nicht als Gegenstand der Beschaffung sein. Hier wird auf die Pos. 1.1.120 verwiesen.

- Es wird auf die Vorbemerkung mit folgenden Wortlaut für die Abgabe eines Angebotes hingewiesen:

Der Auftragnehmer hat sich vor Abgabe des Angebotes mit den örtlichen und technischen Gegebenheiten der Baustelle vertraut zu machen. Sich über die Zufahrtsmöglichkeiten und sonstige preisbezogenen Einflüsse, wie Hindernisse, Umstände, Erschwernisse sowie über Versorgungsmöglichkeiten der Baustelle mit Wasser und Strom zu informieren. Nachforderungen wegen Unkenntnis dieser Verhältnisse werden nicht anerkannt.

- Der Einsatz von Technik und Bautechnologie sowohl in Umfang als auch Ausführung ist dem AN überlassen. Der Einsatz von Baustromaggregaten, Tankwagen oder Bezug über das FLI (Abfrage Bezugspreis durch den AN dann erforderlich) bleibt ebenfalls dem AN überlassen.

- Hinweis: Der Ausführungstext ist jahrelang durch den Planer/Beschaffer für vergleichbare Bauvorhaben genutzt worden, bisher wurden dazu keine Bedenken oder Unstimmigkeiten in der Auslegung formuliert.

Position: 1.3.70

- Es wird auf die Vorbemerkung mit folgenden Wortlaut für die Abgabe eines Angebotes hingewiesen:

Die Montage erfolgt wie o.g. unter laufendem Betrieb und innerhalb des Betriebsgebäudes mit installierter Technik. Mehraufwendungen des AN infolge dieser Behinderungen sind in den nachfolgenden EP einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet

-Gemäß LV-Text ist die Dimension, Einsatzzeit (über gesamten Bauzeitraum) sowie der Unterhaltungsaufwand auskömmlich beschrieben.

- Hinweis: Der Ausführungstext ist jahrelang durch den Planer/Beschaffer für vergleichbare Bauvorhaben genutzt worden, bisher wurden dazu keine Bedenken oder Unstimmigkeiten in der Auslegung formuliert.

Position: 2.3.10

- Der Beschaffungsgegenstand dieser Position bezieht sich auf ein Becken, hier ZwSp2 . Das andere Becken ist davon nicht berührt.

Titel 4:

- Ein Bestandsplan mit installierter Anlage kann derzeit nicht zur Verfügung gestellt werden, da u.a. auf Grundlage der Suchschachtungen der geeignete Standort noch festgelegt wird.

Position: 4.1.20

-Die Schachtbaugrube ist für das notwendige Fundament in der Pos. 4.1.50 vorgesehen. Mind. Abmessungen sind aus der Pos. 4.1.50 zu entnehmen.

Position: 4.1.40

- Gräben, Schürfungen oder Schachtungen von einer Tiefe 125 m sind und werden nicht Gegenstand der Beschaffung sein.

- Es wird auf die DIN 4124, hier 4124:2012-01 Abschnitt 4.2 ff. Geböschte Baugruben und Gräben sowie auf den Abschnitt 4.2.3, verwiesen.

Baugruben und Gräben bis 1,75 m Tiefe dürfen nach Bild 3, linke Seite, ausgehoben werden, wenn der mehr als 1,25 m über der Sohle anstehende Bereich der Erdwand unter dem Winkel 45 ° geböschert wird ..

- Diese Ausführung wurde in allen bisherigen Bauvorhaben am Standort angewendet.

Ergänzend zum Änderungspaket Nr.: 1

In der LV-Pos. 2.2.10 ist beschrieben, dass zusätzlich zu der gelieferten Pumpe (abhängig vom Pumpentyp) weitere Leistungen ggf. notwendig werden.

Aus Gründen eines neutralen Wettbewerbes und der Vergleichbarkeit der Angebote ist folgende Textpassage zu streichen:

Derzeit installierter Pumpentyp : Flygt 3085.160-2240054 Sollten für die angebotene Pumpe Umbauten an den Kupplungsfuß ,

Druckrohrleitung oder Führungsgestänge erforderlich sein , sind diese Kosten Bestandteil dieser Position.

Dafür ist folgende Textpassage aufzunehmen und wird Bestandteil der Angebote der Bieter:

Für die angebotene Pumpe (alle Typen) Leistung einschl. Rückbau, Lieferung und Montage:

- Kupplungsfuß
- Anschluss Druckrohrleitung
- Führungsgestänge

Die Ergänzung bitte der neuen GAEB (Änderungspaket 2) entnehmen.

- Führungsgestänge

Die Ergänzung bitte aus der Anlage LV Pos_2.2.10_neu entnehmen.

«

BV Riems Kläranlage / Abwasserpumpstation

Unklarheiten im LV

Allgemein :

- der LV-Text lässt sich nur über dem Umweg der GAEB ausdrucken
- es gibt leider keine Original-PDF
- dadurch lassen sich die, im LV beigefügten Zeichnungen nur noch sehr schlecht lesen, Maße an den Baukörpern sind, nach Ausdruck, nicht mehr lesbar

Pos. 11.1.20 Baustrom / Bauwasser, pauschal

- diese Position ist vorab nicht kalkulierbar
- weder Strom-, noch Wasserverbrauch können, für 6 Monate Bauzeit, vorausgesehen werden
- (zur Erinnerung §7 Abs 1 VOB/A : Die Leistung ist eindeutig und so erschöpfend zu beschreiben, dass alle Unternehmen die Beschreibung im gleichen Sinne verstehen müssen und ihre Preise sicher und ohne umfangreiche Vorarbeiten berechnen können.)

Pos. 1.3.70 Kanalabsperrvorrichtungen pauschal

- auch diese Position ist so nicht kalkulierbar (§ 7 Abs 1 VOB/A)
- was bedeutet arbeitstäglicher Aus- und Einbau?
- was soll die Notumleitung sein?

Pos. 2.3.10 Rührwerk

- in dieser Position ist nur ein Rührwerk ausgeschrieben
- es sind aber 2 Belebungsbecken, ist das richtig so?

Titel 4 Abluftbehandlung

- hier sind Zeichnungen erforderlich, da die Arbeiten ansonsten schwer kalkulierbar sind
- Pos. 4.1.20 10 m³ Schachtbaugrube Handschachtung,
- Pumpwerk umlaufend (dann wäre es ein Graben)
- somit unklar, wofür diese Baugrube sein soll
- Pos. 4.1.40 50 m Handschachtung, Tiefe 1,75 m
- ab einer Tiefe von 125 m ist ein Verbau zu setzen, hier nichts ausgeschrieben